

Rückblick auf das Schulfest in Form einer Collage:

Kleiner Heine

Am 28.08.2010 fand unser Schulfest mit einer eigenen Zirkusveranstaltung zum 5 jährigem Jubiläum der Ganztagschule statt. Viele Eltern besuchten das Schulfest und spendeten großen Beifall. Dafür unseren allerherzlichsten Dank. Es hat uns Kindern gut getan!. (Ein Videofilm mit unseren Auftritten ist in der Schule zu erhalten)

Editorial

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern Großeltern und Freunde der Schule, liebe Pädagogen und Erzieher. Heute liegt uns eine neue Ausgabe unserer Schülerzeitung vor. Gern blicken wir zurück. Das ist unsere 6. Ausgabe im 3. Jahrgang. Nun kann man mit Fug und Recht sagen, es haben schon viele Schüler in dem Redakteurkollektiv aktiv mitgearbeitet und hier auch erste Erfahrungen bei der Herstellung einer Schülerzeitung gesammelt.

Wie ist die Resonanz auf jede neue Zeitung? Wir können heute sagen, die Zeitung ist recht gut angekommen. Sogar erste Abonnements haben wir zu verzeichnen, es gibt auch immer mehr Schüler und Eltern, die Beiträge für diese Zeitung schreiben oder gestalten.

Nun sind wir bereits 5 Jahre in der neuen Ganztagschule und haben in diesem Sommer unser 5 jähriges Jubiläum gefeiert. Besonders stolz sind die Redakteure über ihren ersten Sonderdruck der Schülerzeitung „Kleiner Heine“ mit einem Seitenumfang von 84 Seiten.

Gern hat auch unsere Landrätin Frau Philipp ein Grußwort in dieses Sonderheft geschrieben..

Neben der vielen Arbeit, die ein solches Sonderheft bereitete hatten wir doch eine große Freude als es so gelungen vor uns auf dem Tisch lag.

In diesem Zusammenhang möchten wir die Gelegenheit nutzen, um allen denen zu danken, die uns mit Geld und Sachspenden diese Feier zum 5 jährigen Jubiläum mit ermöglicht haben.

Die jungen Redakteure

Die Redakteure für diese Zeitung waren:



Jona Rudolph



Florian Sallach und
Florian Ebert

Die Schüler der 1. Klassen bedanken sich.....

Die Schüler der 1. Klassen der Grundschule Uhlstädt bedanken sich bei den Initiatoren der Sportförderaktion „Einen Gutschein für die Mitgliedschaft in einem Sportverein“. Am 02.09.2010 überreichten unsere Landrätin, Vertreter der Kreissparkasse und des Kreissportbundes den Schulanfängern ihren Gutschein.

(Florian E.)



Lukas Borchardt

Hallo.... Wir Schüler haben eine Band!!

In Vorbereitung der 5. Jahrfestfeier unserer Ganztagschule „Heinrich Heine“ haben wir Schüler und Lehrer sowie der Musikpädagoge Stephan Schlosser aus der Musikschule Rudolstadt nach Möglichkeiten der musikalischen Gestaltung unseres Jubiläums gesucht. Dabei ist der Gedanke geboren eine Schulhymne zu greifen und eine eigene Band, die diese Hymne vorträgt zu gründen.

Wenn man so begeistert ist wie wir Schüler und auch die notwendige Unterstützung von allen Seiten erhält, ist das alles nur halb so schwer.



Aufnahmen während der Probe



Hier sieht man die Band in voller Besetzung mit ihren musikalischen Leiter Herrn Steffen Schlosser bei der Probenabsprache und bei der Übung einzelner Passagen der Lieder.

Nun ging es uns noch darum der Band einen einprägsamen Namen zu geben. Der war auch gleich gefunden, wir nannten sie „Treppenhaushausgang“, das charakterisiert auch ihren Einsatzort in unserer Schule. Alle wollen dass diese Band über die Schulzeit immer wieder neue Mitglieder be-

So sieht die gesamte Band aus, wenn wir uns richtig „schaffen“.

Das Lied das unsere Schulhymne wird ist auch schon fertig und von uns gern gespielt.



Kommt damit sie nicht wieder einschläft. Nach einem Vierteljahr Probe haben wir an unserem Schuljubiläum den Auftritt vor der Öffentlichkeit gewagt. Wir waren sehr zufrieden, dass alles so gut geklappt hat. Auch der Landrätin Frau Philipp haben wir bei der Generalprobe vorgespielt. Es hat auch da sehr gut geklappt. Herr Schlosser unser Musikpädagoge hat sich alle Mühe gegeben in der wenigen Zeit, in welcher er in unserer Schule die Arbeitsgemeinschaft leitet, alle notwendigen Voraussetzungen mit uns zu proben.

Die Mitglieder der Band sind:

Am Schlagzeug Lutz Schwertner

Am Keyboard:

An der Gitarre:

Akkordeon:

Sänger:

. Es wäre schön und in unserem Sinne, wenn er zeitmäßig noch mehr Stunden mit uns üben könnte. (Florian S.)



Unsere Solistin

Klasse 3c feiert Grundschulbergfest



„Juhu, wir haben die Hälfte unserer Grundschulzeit geschafft. Wie die Zeit verging!“

Die Klasse 3c der Ganztagschule Heinrich Heine Uhlstädt feierte ihr „Bergfest“ mit der ersten gemeinsamen Übernachtung im Feriencamp in Partschefeld.

Los ging es am Dienstag, 07. 09. 2010 am Nachmittag mit den „Aufstieg“ von der Schule aus in Richtung Camp. Oben angekommen, wurden sie von ihren Eltern begrüßt. Bis zum Abendbrot vergnügten sich die Kinder und ihre Gäste mit Spielen, Toben, Fußball, und erkundeten das Gelände und die Bungalows. Ein fleißiger Trupp an Frauen und Mädchen bereiteten leckere Gemüsehäppchen vor, während zwei Vatis dafür sorgten, dass der Rost brannte.



Rostern im Feriencampgelände

Nachdem alle satt waren, zeigten die Kinder unter der Leitung ihrer Erzieherin Frau Thomzyk den Eltern und Gästen ein kleines Programm. Dabei wurde es schon fast dunkel. Zeit für ein Lagerfeuer mit leckeren Knüppelkuchen! Auf dem Bett fand sich auch eine kleine, leckere Überraschung

für die Nacht. Am nächsten Morgen – und einer viel zu kurzen Nacht – stärkten sich alle mit einem leckeren Frühstück bei Sallachs. Nach einem Rundgang durch Partschefeld, wanderte die 3c über den Kienberg hinunter nach Uhlstädt. Dabei gab es bei herrlichen Sonnenschein wieder viel zu entdecken und zu beobachten.

Für das schöne gemeinsame Erlebnis möchten die Kinder ihren beiden Lehrerinnen, Frau Hänsel und Frau Haase, ihrer Erzieherin Frau Thomzyk sowie ihren Eltern DANKE sagen.



Alle Schüler und Eltern beim Gruppenfoto

Anmerkung der Redaktion:

Dieser Beitrag wurde von den Eltern der Klasse 3c. gestaltet. Die Redaktion dankt sehr für diese Initiative, macht doch ein solcher Beitrag der Eltern die Zeitung attraktiver und populärer.

Das Redaktionskollektiv hat sich sehr darüber gefreut, dass ihre Zeitung so eine breite Akzeptanz findet. Wir wünschen uns noch mehr solcher oder ähnlicher Beiträge, die von Eltern, Schülern oder anderen Lesergruppen gestaltet wurden.

Die Zeitungsgruppe Thüringen GmbH & Co. KG hat die Aktion Lesepatzen ins Leben gerufen. Die Ganztagschule „

Heinrich Heine“ Uhlstädt hat sich zu dieser Aktion als Teilnehmer beworben. Ab Montag den 13. 09. 2010 werden uns durch die Energieversorgung Rudolstadt GmbH zwei Exemplare der Ostthüringer Zeitung für ein Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ab Montag den 13. 09. 2010 haben die Schülerinnen und Schüler täglich die Möglichkeit aktuelle Nachrichten Kommentare und Informationen aus vielen Gebieten unseres täglichen Lebens nachzulesen und zu diskutieren.

Weiterhin werden die wichtigsten Informationen im Deutschunterricht der Klassen 3 und 4 als Lehrplanstoff behandelt und aus der aktuellen Quelle recherchiert.

Die Zeitungen wurden für uns im Unterricht wertvolle Anschauungsmaterialien und sind deshalb besonders pädagogisch wertvoll.

Weiterhin beschäftigt sich die AG Schülerzeitung intensiv mit den Zeitungen als Lehr und Lernmaterial. Aus diesem Grund nochmals vielen Dank an die OTZ und EV. Rudolstadt. (Jona.R)

Mein schönstes Schulfest- Jubiläumsveranstaltung war einfach Spitze!



Ein Rückblick auf diesen ereignisreichen Tag zeigt doch immer wieder mit welcher Begeisterung die Schülerinnen und Schüler durch ihr Zirkusprogramm führten. Alle anwesenden Eltern, Großeltern und sonstigen Verwandten und Bekannten waren ausnahmslos überrascht von den Leistungen und der Vielfältigkeit der Darbietungen der Schülerinnen und Schüler. Wie selbstständig und mit viel Talent und ge-



paart mit kindlicher Unbeschwertheit wurden fast ohne merkliches Lampenfieber die einzelnen Szenen von den Akteuren dargebracht.



Der Beifall aller Anwesenden zwischen den Szenen und auch während der Darbietungen liessen Höchstleistungen bei einzelnen Akteuren erwachsen.

Aber nicht nur das Zirkusprogramm war sehenswert, denn die ganze Schule hatte sich in einen Rummelplatz der Ereignisse verwandelt. Viele Eltern haben dabei ihre Kinder unterstützt und haben für das leibliche Wohl Kuchen gebacken, der dann an mehreren Ständen zum Verzehr bereitstand. Aber auch Rostbratwürste, die echten Thüringer von dem Hof Sallach gesponsert, wurden herz-



haft und mit viel Appetit verspeist. Am Bratwurststand gab es sogar Warteschlangen, .Aber besonders für die Kinder gab es noch Vorführungen des THW und der Feuerwehr. Jetzt konnten alle Begeisterten mit Schlauch und Kübelspritze zu Höchstleistungen gelangen. Auch die Arbeitsgemeinschaften zeigten die Ergebnisse ihrer Arbeit. Besonders umlagert war die AG Töp-



fern mit ihren anspruchsvollen Erzeugnissen. Von Tombola bis Losspielen, aber auch nach Interessen



fanden sich Frisieren und Schminken, Fußballspielen und Rollerfahren sowie eine Hüpfburg auf dem Schulgelände. Alle Schülerinnen und Schüler machten von vielen Angeboten Gebrauch.

Vertreter des Landtages, des Landratsamtes, der Gemeinde des Schulumtes und auch Sponsoren hatten es sich nicht nehmen lassen an dem Fest teilzunehmen und uns alles Gute zu wünschen.



Eine Postkarte und ein Sonderdruck der Schülerzeitung Kleiner Heine wurden zum Verkauf angeboten.

Für alle Anwesenden war dieser Tag ein Innbegriff der Leistungsfähigkeit der Schule und fand großen Beifall
Florian S.

Minister Reinholz überreicht Waldpädagogikpreis „Ecki“



Waldjugendspiele 2010: 10.000 Kinder aus 500 Schulklassen nahmen teil. Thüringens Umweltminister Jürgen Reinholz hat heute (04.10.) im Thüringer Landtag gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Landesverband Thüringen, Matthias Wierlacher, den Waldpädagogikpreis Ecki für besonderes Engagement in der Umweltbildung verliehen. Der erste Preis ging an die Staatliche Ganztagsgrundschule Uhlstädt, der zweite an den Revierleiter im Revier Rieth, Helmut Leipold, und der dritte Preis an die Staatliche Grundschule Greußen und Frank Spundflasch, der sich ehrenamtlich für gemeinsame Projekte mit der Greußener Schule engagiert. Mit der Auszeichnung der SDW Landesverband Thüringen e.V., ist ein Preisgeld zwischen 1.000 und 250 Euro verbunden.

Die Preisverleihung ist zugleich Abschluss und Rückblick auf die Waldjugendspiele in diesem Jahr. Von Anfang Mai bis Mitte September nahmen fast 10.000 Kinder aus über 500 Schulklassen an den Waldjugendspielen in den Thüringer Forstämtern teil. Das

ist die höchste Teilnehmerzahl seit Beginn der Spiele 1993, die sich seither verachtfacht hat. Insgesamt haben seit 1993 über 110.000 Kinder aus 5.700 Klassen teilgenommen. Die Waldjugendspiele sind inzwischen zum festen Bestandteil der Waldpädagogik unserer Forstämter geworden, so Minister Reinholz.

Die Waldjugendspiele sind ein exzellenter Beitrag zur Umweltbildung. Kinder und Jugendliche lernen auf spielerisch-sportliche Art und Weise den Lebensraum Wald und seine vielfältige Nutzung kennen. Die Arbeit mit der jungen Generation ist sehr wichtig, denn nur was man kennt, wird man später auch schützen und bewahren sowie verantwortungsvoll und nachhaltig nutzen, sagte Minister Reinholz.

Auch im kommenden Jahr werden die Schüler der staatlichen Ganztagschule Uhlstädt an den Waldjugendspielen teilnehmen. Die entstehenden Kosten für die Fahrt wird wie in den vergangenen Jahren der Förderverein der Grundschule übernehmen. (Florian E.)

Bilder vom Schulalltag



Die ersten Silben



Im Gespräch



Zum Pausenhof



Frühstückspause



Im Schulgarten

Eurosita, die Sparmaus und Centrino, der Kater

Ein Theaterstück rund ums Geld wurde am Dienstag, dem 28.09.2010, den Schülern der Grundschule Uhlstädt präsentiert. Der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen organisierte zusammen mit Sparkassen aus Thüringen und dem Gothaer Kindertheater WINZIG das Projekt.

Die Veranstaltung begeisterte alle Schüler, Lehrer und Erzieher.

Zum Abschluss des Theaterstückes versucht Clown Hajo immer wieder, den Grundschulern falsche Antworten zu entlocken. Doch die pffiffigen Kinder korrigierten den Clown stets lautstark. Dafür werden die Schüler am Ende der Veranstaltung mit der Eurosita-Urkunde und einer tollen Geldbörse belohnt, die sie an das Theaterstück und dessen Inhalt erinnern soll. Ein besonderes Dankeschön an die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt für die Organisation dieses Theaterstückes.

Es war toll! Meinten die Vertreter aller Klassen und auch einzelne befragte Schülerinnen und Schüler.

Wir wünschen uns immer wieder solche Höhepunkte im Schulalltag, bei denen man etwas lernen kann und die uns neue Sichtweisen aus unserem Leben eröffnen.

(Lukas B.)



Das Bühnenbild zu dem Theaterstück in der Turnhalle



Alle saßen interessiert auf ihren Bänken



Jugendarbeit bei der Johanniter Unfallhilfe- ich bin dabei

Du willst Verantwortung übernehmen, trau dich!

Ein Bericht von Lukas Borchardt

„Wir bieten Dir die Gelegenheit, Dich in einer Leitungsrolle auszuprobieren, die Erfahrung zu machen, wie es ist, Dinge zu bewegen und die Möglichkeit innere Reife, durch das gemeinsame Bewältigen von Problemen und Konflikten, zu erlangen. Außerdem hast Du die Chance, Einblick in übergeordnete Führungsgremien zu nehmen, Deinen Freundeskreis zu erweitern, Spaß mit den Leuten der Johanniter-Jugend zu haben und die Jugendverbandsarbeit in all ihren Facetten zu erleben.“



Die Johanniter-Jugend ist ein christlicher Verband – Nächstenliebe ist kein Fremdwort. Bei uns findest Du eine Gemeinschaft bei der Du in Teamarbeit mitgestalten, mitbestimmen und Verantwortung übernehmen kannst, egal welcher Nationalität, Geschlecht, politischer und religiöser Weltanschauung Du angehörst. Bei unseren Angeboten und Aktivitäten kannst Du Deine Persönlichkeit entfalten, welche von Verantwortung - und Selbstbewusstsein geprägt ist.

Was wir machen ...

In unseren Jugendgruppen treffen sich Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, um miteinander jede Menge Spaß zu haben.

Wir basteln gemeinsam, spielen und diskutieren. Wir wollen anderen Menschen helfen und etwas unternehmen. Wir unterstützen uns gegenseitig und legen großen Wert darauf gemeinsam zu entscheiden. Bei uns erlebt Ihr allerhand Dinge, die euch so vielleicht nicht geboten werden.



Aber es gibt bei uns auch eine Vielzahl von Arbeiten, die richtig Spaß machen und mit den Verständnis des Helfen und der Hilfe gegenüber anderen Menschen geprägt sind. So werden schon recht bald mit uns Ausbildung im Helfen als Sanitäter oder Johanniter geübt. Wer da sein Interesse findet und sich auf dem Gebiet der Unfallhilfe weiterqualifiziert kann das später in der Arbeit oder im Studium nutzen.

Schulsanitätsdienst

Kennst Du das? Ob auf dem Pausenhof oder in der Turnhalle: Für einen kurzen Moment passt jemand nicht auf, rutscht aus - und fällt hin. Das Knie ist aufgeschlagen und irgendwie verdreht - die anderen kapieren überhaupt nicht, was los ist. So oder ähnlich passieren jährlich

rund 1,3 Millionen Unfälle in der Schule. Nur dass es meist

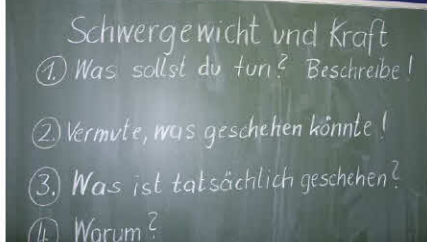


nicht genügend Leute gibt, die den Verletzten helfen können. Dabeistehen und nichts tun zu können, ist kein gutes Gefühl - deshalb bietet die Johanniter-Jugend Dir die Chance, professioneller Schulsanitäter zu werden. Dann kennst Du Dich aus in Erster Hilfe und übernimmst Verantwortung, lernst die wichtigen Handgriffe und weißt, worauf es ankommt, wenn sich jemand verletzt hat. Eine gute Ausbildung und die nötige Ausrüstung bekommst Du von uns, der Johanniter-Jugend. Hast Du Lust, mitzumachen? Dann bist Du gefragt.



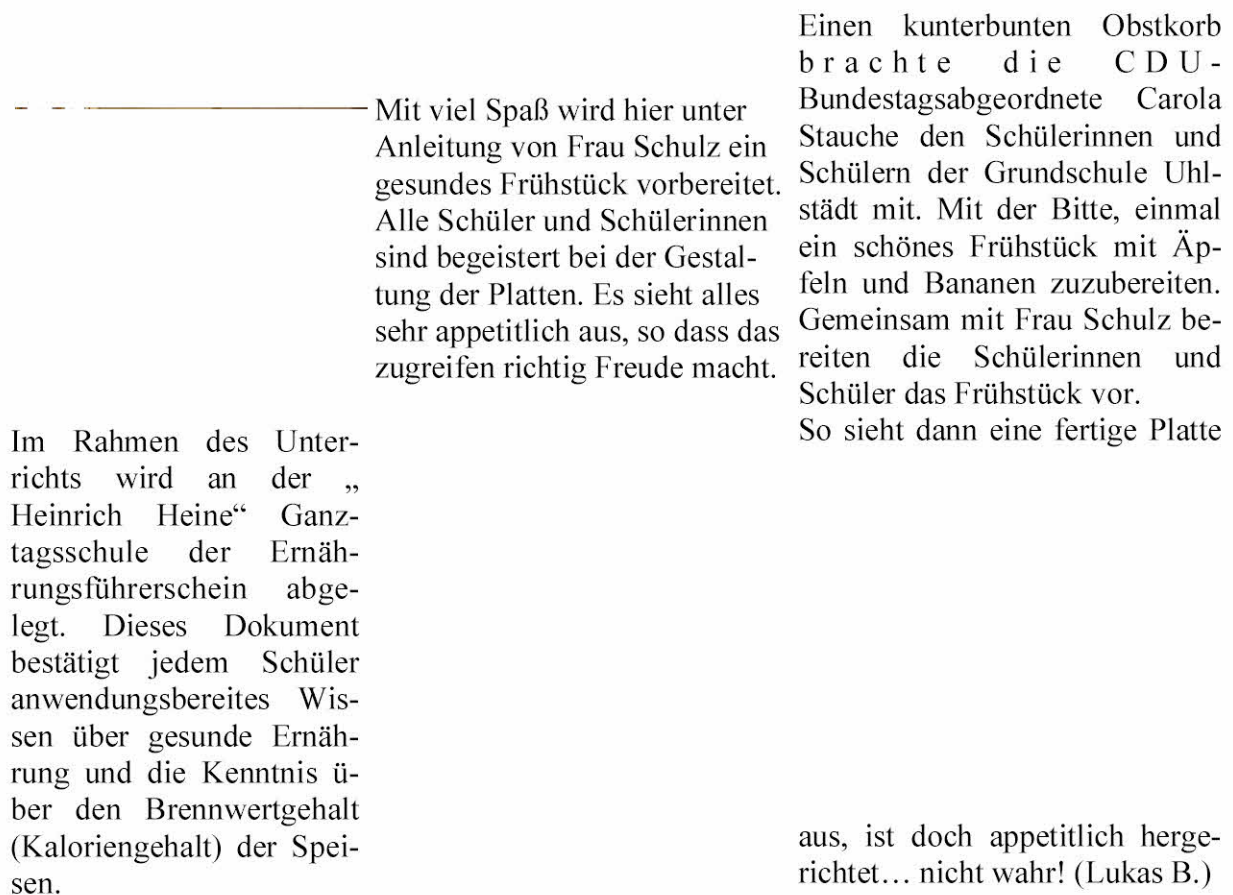
Experimentiertage an der Schule, Physik und Chemie sind nicht mehr fremd

Eine Fotoschau (Jona R)



Wie wir ein gesundes Frühstück gestalten und dabei den Ernährungsführerschein ablegen. Eine interessante Darstellung in Bildern .

Bundestagsabgeordnete Carola Stauche
besuchte Grundschule Uhlstädt



Mit viel Spaß wird hier unter Anleitung von Frau Schulz ein gesundes Frühstück vorbereitet. Alle Schüler und Schülerinnen sind begeistert bei der Gestaltung der Platten. Es sieht alles sehr appetitlich aus, so dass das zugreifen richtig Freude macht.

Einen kunterbunten Obstkorb brachte die CDU-Bundestagsabgeordnete Carola Stauche den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Uhlstädt mit. Mit der Bitte, einmal ein schönes Frühstück mit Äpfeln und Bananen zuzubereiten. Gemeinsam mit Frau Schulz bereiten die Schülerinnen und Schüler das Frühstück vor. So sieht dann eine fertige Platte

Im Rahmen des Unterrichts wird an der „Heinrich Heine“ Ganztagschule der Ernährungsführerschein abgelegt. Dieses Dokument bestätigt jedem Schüler anwendungsbereites Wissen über gesunde Ernährung und die Kenntnis über den Brennwertgehalt (Kaloriengehalt) der Speisen.

aus, ist doch appetitlich hergerichtet... nicht wahr! (Lukas B.)

ERROR: ioerror
OFFENDING COMMAND: image

STACK: